

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Gerhard Lein und Dr. Christel Oldenburg (SPD) vom 20.05.09

und Antwort des Senats

Betr.: Neue Toilettenlage auf dem Herzog-Carl-Friedrich-Platz in Lohbrügge

Seit dem Abriss des Bergedorfer Bahnhofes gibt es in Bahnhofsnähe keine öffentlichen Toiletten mehr. Dies hat dazu geführt, dass zunehmend öffentliche Wege und Plätze sowie private Vorgärten als Bedürfnisanstalten benutzt werden. Nach langwierigen öffentlichen Auseinandersetzungen – zum Teil auch sehr kontrovers in der Bezirksversammlung Bergedorf – soll nun auf dem gerade aufpolierten und zum Teil neu gestalteten Herzog-Carl-Friedrich-Platz eine öffentliche Toilette eingerichtet werden.

Zu diesem Sachverhalt fragen wir den Senat:

- 1. Wann und mit welchem städtebaulichen Ziel wurde der Herzog-Carl-Friedrich-Platz in den derzeitigen Zustand versetzt?*

Der Umbau des Herzog-Carl-Friedrich-Platzes zielte darauf ab, die Wegeverbindung am Nordeingang des Bahnhofs Bergedorf zwischen Alter Holstenstraße und Johann-Meyer-Straße sauberer, attraktiver und sicherer zu gestalten. Die Fertigstellung erfolgte am 15. Juni 2006.

- 2. Wie hoch waren die Kosten für die Herrichtung des Herzog-Carl-Friedrich-Platzes?*

Die Gesamtkosten betragen rund 210.000 Euro.

- 3. Welche Gründe gab es, auf diesem gerade erst hergerichteten Platz eine Sanitäreanlage zu errichten?*

Die zuständige Behörde verfolgt das Ziel, das Angebot öffentlicher Toiletten insbesondere nach alten- und behindertengerechten Gesichtspunkten auszubauen. Mit der Errichtung dieser Automatikoilette sollen die Bedarfe der stark frequentierten Fußgängerzone sowie des Bahnhofsumfelds weitgehend abgedeckt werden.

- 4. Soll diese Sanitäreanlage auf Dauer oder vorübergehend eingerichtet werden. Wenn vorübergehend: Welcher Zeitraum ist geplant?*

Auf Dauer.

- 5. Wie beurteilt der Senat das nun entstandene städtebauliche Ensemble aus Platz mit Gedenkstein und Toilette?*

Der Senat hat sich hiermit nicht befasst.

- 6. Sind andere Standorte für eine sanitäre Anlage geprüft worden.*

Wenn ja, welche und mit welchem Ergebnis?

Wenn nein, warum nicht?

Ja. Die Umgebung wurde umfassend auf Alternativstandorte geprüft. Die Alternativen wurden mangels Eignung verworfen.

7. *Welche Bemühungen haben die zuständigen Stellen unternommen, für die Zeit des Bahnhofsumbaues und -neubaues eine öffentliche Toilette im unmittelbaren Bahnhofsumfeld zu schaffen? Wurde hierzu mit der DB AG verhandelt? Mit welchem Ergebnis?*

Die zuständigen Behörden haben verschiedene Gespräche untereinander sowie mit der Deutschen Bahn AG und den Verkehrsbetrieben Hamburg-Holstein AG hierzu geführt. Eine Einigung konnte noch nicht erzielt werden.

8. *Warum haben sich die zuständigen Stellen für den Standort Herzog-Carl-Friedrich-Platz entschieden?*

Siehe Antwort zu 3.

9. *Wie hoch sind die Kosten für die Errichtung und den sanitären Anschluss der öffentlichen Toilette auf dem Herzog-Carl-Friedrich-Platz?*

Voraussichtlich rund 22.000 Euro.

10. *Wie hoch sind die Kosten eines eventuell geplanten Rückbaus?*

Ein Rückbau ist nicht geplant.

11. *Welche Behörde ist zuständig für die öffentliche Toilette am Herzog-Carl-Friedrich-Platz?*

Aufgrund von Senatsbeschlüssen obliegt der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt die Fachaufsicht über öffentliche Toilettenanlagen sowie deren Bewirtschaftung. Für den Betrieb der Anlagen sind die Bezirksämter zuständig.

12. *Welche Behörden waren an der Entscheidung beteiligt, den Herzog-Carl-Friedrich-Platz mit einer öffentlichen Toilette auszustatten?*

Die Abstimmung erfolgte zwischen der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt und dem Bezirksamt Bergedorf.

13. *Warum ist eine Behörde zentral für Hamburgs öffentliche Toiletten verantwortlich und nicht der jeweilige Bezirk, in dem diese kommunale Entscheidung im Grunde verantwortet werden muss?*

Siehe Antwort zu 11.

14. *Gibt es Regelungen oder Vorgaben, ab welcher Fahrgastzahl an Bahnhöfen/Busbahnhöfen eine öffentliche Toilette vorgehalten werden muss?*

Wenn ja: Was ist der wesentliche Inhalt? Warum musste die DB AG nicht auf eigene Kosten eine Toilettenanlage am Bahnhof Bergedorf errichten?

Nein.